

## Geschichte

Letzte Aktualisierung Sunday, 29. April 2007

Geschichte Heute kaum noch vorstellbar - vor Vierzig Jahren waren Computer so groß wie ganze Häuser! Für jeden Computer musste noch ein eigenes Betriebssystem geschrieben werden, Software wurde dann speziell für dieses Betriebssystem (OS) codiert, welche dann nur auf diesem System lauffähig war (inkompatibel zu anderen Operating Systems) und nur von einer Handvoll Menschen bedient werden konnte. Es war also eine Menge an Spezialwissen erforderlich, das aber auf einer anderen Computermaschine völlig nutzlos sein konnte. Die Anschaffungskosten eines Computers waren zu dieser Zeit "astronomisch" und AUCH die Ausbildungskosten an diesen Geräten waren sehr teuer. Die Älteren unter uns werden sich an diese Zeit vor 1969 erinnern. Deshalb war die Entwicklung von UNIX, beginnend im Jahre 1968 so revolutionär, unerwartet und einzigartig, weil sich dadurch vieles, wenn nicht gar alles änderte! Eine Gruppe von Programmierern der "Bell Labs Laboratories" entwickelte dieses einfacher (unter Anführungszeichen) zu bedienende Betriebssystem, das zuerst in der Programmiersprache B (und Assembler) und dann in C geschrieben war (nicht mehr ausschließlich in Assembler), und auch ganz wichtig, weil für damalige Verhältnisse neu, Code (Programmzeilen) konnte wiederverwertet werden! Eric Raymond hat das sehr schön in seinem (sehr empfehlenswerten) Buch "The Art of Unix Programming" beschrieben, wo die Unix-Philosophie - also, warum was genauso ist, wie es ist, beschrieben wird. Für UNIX geschriebene Software funktioniert(e) also auf jeder Maschine, auf der UNIX lief - Wissen konnte so von einem Computer auf den nächsten transportiert und verfeinert und verbessert werden. Man musste nicht wieder quasi bei Null beginnen ...